

F. DZIOCK, Leipzig

Ergänzung zur Checkliste der Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) in Sachsen-Anhalt

Zusammenfassung Als Ergänzung zur aktuellen Roten Liste und Checkliste der Schwebfliegen Sachsen-Anhalts werden Nachweise aus historischen und aktuellen Sammlungen revidiert. Zahlreiche Arten sind nur aus Museumssammlungen, meist in wenigen Exemplaren, bekannt. Erstmals für Sachsen-Anhalt nachgewiesen werden: *Cheilosia himantopus* (PANZER, 1798), *Cheilosia ranunculi* DOCZKAL, 2000, *Cheilosia semifasciata* BECKER, 1894, *Leucozona inopinata* DOCZKAL, 2000, *Paragus albifrons* (FALLÉN, 1817) und *Paragus flammeus* GOEGLIN DE TIEFENAU, 1971. Es wird auf den hohen faunistischen Forschungsbedarf hinsichtlich der Schwebfliegen Sachsen-Anhalts und den hohen Stellenwert von historischen Sammlungen hingewiesen.

Summary Additions to the checklist of hoverflies (Diptera, Syrphidae) of Saxony-Anhalt (Germany) – To supplement the present Red List and checklist of hoverflies of Saxony-Anhalt ancient museum collections and recent catches of hoverflies were studied. Many species are known from only a few specimens in ancient museum collections. *Cheilosia himantopus* (PANZER, 1798), *Cheilosia ranunculi* DOCZKAL, 2000, *Cheilosia semifasciata* BECKER, 1894, *Leucozona inopinata* DOCZKAL, 2000, *Paragus albifrons* (FALLÉN, 1817) and *Paragus flammeus* GOEGLIN DE TIEFENAU, 1971 are reported from Saxony-Anhalt for the first time. The need for further faunistical research in Saxony-Anhalt and the high value of ancient museum collections are emphasized.

Einleitung

Die faunistische Erfassung der Schwebfliegen in Sachsen-Anhalt steht trotz der hohen Anzahl rezenter Publikationen (Rote Liste: JENTZSCH 1998, Checkliste: JENTZSCH & DZIOCK 1999, Ergänzungen: JENTZSCH 2000a & b, JENTZSCH & KÖBERLEIN 2000, UTHLEB 2000, DZIOCK i. Dr. & i. Vorb.) noch in ihren Anfängen. Die zahlreichen Neu- und Wiedernachweise im Rahmen einer Erfassung der Schwebfliegen im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ und ein Vergleich mit den Artenzahlen anderer Bundesländer zeigen, dass in Sachsen-Anhalt mit einem Erkenntniszuwachs von noch mindestens 50 Arten zu rechnen ist (DZIOCK 1999, i. Dr. & i. Vorb.). Vor allem aber ist die historische Datenbasis aufzuarbeiten, denn nur diese Daten können eine verlässliche Grundlage für eine Gefährdungsanalyse der Schwebfliegen in Sachsen-Anhalt bieten.

In die Rote Liste und Checkliste flossen daher neben aktuellen Nachweisen von MATTHIAS JENTZSCH und mir auch historische Nachweise aus Museumssammlungen ein (det. DZIOCK). Allerdings war es aus Zeit- und Platzgründen nicht möglich, in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999) genaue Angaben zu verschollenen und gefährdeten Arten aufzunehmen. Daher sollen an dieser Stelle die detaillierten faunistischen Angaben zu Fundorten, Funddaten sowie zum Verbleib der Belegexemplare publiziert werden.

Weiterhin werden in diesem Beitrag aktuelle bemerkenswerte Funde mitgeteilt und einige ältere Nachweise revidiert. Die Ergebnisse einer umfangreichen Untersuchung der Schwebfliegenfauna im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ sollen an anderer Stelle mitge-

teilt werden (Malaisefallen: DZIOCK 2001 & i. Vorb., Handfang: DZIOCK i. Vorb.).

Material und Methoden

Das untersuchte Material entstammt folgenden Sammlungen:

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau (NMD), Westfälisches Museum für Naturkunde Münster (WMN), Museum der Natur Gotha (MNG), Entomologische Sammlung des Institutes für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (UHA), Sammlung FRANK CREUTZBURG (Gera), Sammlung MARTIN MUSCHE (Halle/Saale).

Innerhalb der Syrphidensammlung des Institutes für Zoologie der Universität Halle-Wittenberg (Sammlung VICTOR VON RÖDER, Sammlung NORBERT GROSSER) und im Museum der Natur Gotha wurden nur ausgewählte Gattungen bearbeitet, die anderen Sammlungen wurden vollständig bearbeitet. Die Etiketten der Sammlung VICTOR VON RÖDER waren z.T. nur schwer zu lesen bzw. bezüglich des Fundortes nicht eindeutig („Harz“). Da sich seine Sammelorte jedoch weitgehend auf den Harz, die Umgebung Hoym's und Ascherlebens beschränkten (STARK 1995), gehe ich davon aus, dass die unten aufgeführten Tiere von ihm in Sachsen-Anhalt gesammelt wurden. In Zweifelsfällen wurde der Nachweis hier nicht aufgenommen.

Soweit nicht anders angegeben, wurden alle Exemplare von mir bestimmt. Die Nomenklatur der Arten folgt SSYMANK et al. (1999) mit den Ergänzungen aus DOCZKAL & SCHMID (1999), DOCZKAL (2000a & b) und STUKE & CLAUSSEN (2000).

Ergebnisse

Im folgenden werden Nachweise von 43 Arten aus Sachsen-Anhalt aufgeführt.

LSA = Sachsen-Anhalt, BRD = Bundesrepublik Deutschland

RL = Rote Liste (BRD: SSYMANK & DOCZKAL 1998, Sachsen-Anhalt: JENTZSCH 1998)

0: verschollen bzw. ausgestorben, 1: vom Aussterben bedroht, 2: stark gefährdet, 3: gefährdet, G: gefährdet, jedoch genaue Einstufung in eine Kategorie nicht möglich, P: potenziell gefährdet, D: Daten defizitär, -: ungefährdet.

Brachyopa panzeri GOFFE, 1945

RL BRD: G, RL LSA: 1

1 ♂ 20. Juni 1891 Thale (Harz), leg. RÖDER, in coll. UHA

Die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999) basiert auf diesem Exemplar. Bis jetzt ist kein aktuelles Vorkommen aus LSA bekannt, aus Thüringen ist die Art rezent nachgewiesen (DZIOCK et al. i. Dr.).

Brachypalpoidea lentus (MEIGEN, 1822)

RL BRD: -, RL LSA: 2

1 ♀ „Harz Gd 6.6.69“ = Harz 6. Juni 1869, leg. RÖDER, in coll. UHA

1 ♂ „Harz Gd 12.6.69“ = Harz 12. Juni 1869, leg. RÖDER, in coll. UHA

1 ♂ 1 ♀ „Harz Gd 9.6.871“ = Harz 9. Juni 1871, leg. RÖDER, in coll. UHA

Auf diesen Exemplaren beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999). Die Art ist auch rezent aus dem Landschaftsraum Elbe bekannt (DZIOCK i. Dr.).

Brachypalpus laphriformis (FALLÉN, 1816)

RL BRD: V, RL LSA: 1

1 ♂ 27. Mai 1958 Dessau, leg. Dr. WALLIS, in coll. NMD

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999). Die Art ist rezent aus dem Landschaftsraum Elbe bekannt (DZIOCK i. Dr.).

Brachypalpus valgus (PANZER, 1798)

RL BRD: V, RL LSA: 1

1 ♂ 6. April 1961 Dessau, leg. Dr. WALLIS, in coll. NMD

Die Art wurde rezent von UTHLEB (2000) und DZIOCK (i. Dr.) aus LSA nachgewiesen.

Caliprobola speciosa (ROSSI, 1790)

RL BRD: 3, RL LSA: 0

1 ♀ 31. Mai 1957 Dessau u. Umg., leg. Dr. WALLIS, in coll. NMD

1 ♂ 3. Juni 1957, 1 ♂ 4. Juni 1957 Oranienbaum, leg. BLEYL, in coll. WMN

In LSA nur historisch nachgewiesen (RAPP 1942).

Chalcosyrphus valgus (GMELIN, 1790)

RL BRD: 3, RL LSA: nicht aufgeführt

1 ♂ 31. Mai 1957, 2 ♂ 1. Juni 1957 Dessau, leg. Dr. WALLIS, in coll. NMD

Es ist kein aktueller Nachweis aus LSA bekannt. Die Art wird in der Roten Liste (JENTZSCH 1998) nicht genannt.

Cheilosia grossa (FALLÉN, 1817)

RL BRD: -, RL LSA: 3

2 ♀ 17. April 1980 Dessau 9km SSO an *Salix caprea*, leg. ZOERNER, in coll. NMD

1 ♂ 17. April 1985 Lieskau, leg. GROSSER, in coll. NMD

2 ♀ 10. April 1960 Hal.-Pass. W., Korbweide, leg. W. SOMBURG, in coll. NMD

3 ♀ 18. April 1964 Halle, Brandbg., *Salix*, leg. W. SOMBURG, in coll. NMD

Cheilosia himantopus (PANZER, 1798)

neu für Sachsen-Anhalt

RL BRD: nicht aufgeführt, RL LSA: nicht aufgeführt

1 ♂ 2 ♀ 14. Mai 1988 Harz, Rottleb, leg. GROSSER, in coll. NMD

1 ♀ 8. Mai 1988 Hainfeld/Harz, leg. GROSSER, in coll. NMD

Aufgrund der Flugdaten in JENTZSCH & KÖBERLEIN (2000) ist davon auszugehen, dass es sich bei der von diesen Autoren genannten *Cheilosia canicularis* (PANZER, 1801) um *Ch. himantopus* handelt, da *Ch. canicularis* erst ab Juli fliegt (vgl. Angaben in STUKE & CLAUSSEN 2000). Das Belegexemplar stammt jedoch vom 22. Mai 1998.

Cheilosia lasiopa KOWARZ, 1885

RL BRD: -, RL LSA: 3

1 ♂ 8. Mai 1990 Kunstteich/Wettelrode, Krs. Sangerhausen, Bez. Halle/DDR, Laubmischwaldinsel/Wiese, leg. GROSSER, in coll. UHA

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Cheilosia nigripes (MEIGEN, 1822)

RL BRD: -, RL LSA: -

1 ♂ 8. Mai 1990 Kunstteich/Wettelrode Krs. Sangerhausen, Bez. Halle/DDR, Laubmischwaldinsel/Wiese, leg. GROSSER (als *Ch. antiqua* determiniert), in coll. NMD

Cheilosia ranunculi DOCZKAL, 2000

neu für Sachsen-Anhalt

RL BRD: nicht aufgeführt, RL LSA: nicht aufgeführt
1 ♂ 8.5.1965, 1 ♂ 27.5.1965 Vockerode NSG, leg. ZOERNER, in coll. NMD, det. DZIOCK, vid. DOCZKAL
Unter den bislang als *Cheilosia albitarsis* (MEIGEN, 1822) determinierten Tieren verbergen sich zwei eigenständige Arten (DOCZKAL 2000a). *Cheilosia ranunculi* wird hiermit erstmals aus LSA nachgewiesen. Womöglich gehören auch die von JENTZSCH & KÖBERLEIN (2000) als *Ch. albitarsis* gemeldeten Tiere zu dieser Art, da der von ihnen untersuchte Biototyp (Halbtrockenrasen) ein bevorzugtes Habitat von *Ch. ranunculi* zu sein scheint.

Cheilosia semifasciata BECKER, 1894

neu für Sachsen-Anhalt

RL BRD: 3, RL LSA: nicht aufgeführt
1 ♂ 9. Mai 1987 Markwerbener Hole, Sachsen-Anhalt, leg. und in coll. CREUTZBURG
1 ♂ 13. Mai 2000 NSG „Othal“, leg., det. und in coll. JENTZSCH
Die Art wird hiermit erstmals aus LSA gemeldet.

Criorhina asilica (FALLÉN, 1816)

RL BRD: -, RL LSA: 2
1 ♂ „Harz Gd 9.6.87“ = Harz 9. Juni 1871, leg. RÖDER, in coll. UHA
Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Criorhina ranunculi (PANZER, 1804)

RL BRD: 3, RL LSA: 0
2 ♂ Dessau Amelang (vermutlich Anfang des 20. Jahrhunderts), in coll. UHA
Aktuell wurde die Art von JENTZSCH (2000) nachgewiesen.

Doros profuges (HARRIS, 1780)

RL BRD: G, RL LSA: 1
1 ♀ 1. Juli ?? Bad Kösen, leg. BEER, in coll. MNG
Aktuell in Sachsen-Anhalt nur von der Elbe bekannt (DZIOCK i. Dr.).

Eristalis alpina (PANZER, 1798)

RL BRD: 3, RL LSA: 1
1 ♂ 20. Mai 1951 Dessau-S., leg. HEIDENREICH, in coll. NMD
Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Hammerschmidtia ferruginea (FALLÉN, 1817)

RL BRD: 1, RL LSA: 0
1 ♀ „Ballenstedth Juli 74“, leg. RÖDER, in coll. UHA
1 ♂ 22. Juni 1884, 1 ♂ 10. Juli 1885, 1 ♂ 8. Juli 1885 Mägdesprung, leg. RÖDER, in coll. UHA
Auf diesen Exemplaren beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Heringia brevidens (EGGER, 1865)

RL BRD: G, RL LSA: 1
1 ♂ „Busch 29. VI 88“ = Wäldchen bei Hoym, 29. Juni 1888, leg. RÖDER, in coll. UHA
Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Lejogaster tarsata (MEGERLE in MEIGEN, 1822)

RL BRD: 3, RL LSA: 0
1 ♂ 10. August 1913 Dölauer Heide, Halle a. S., leg. Dr. MAERTENS, det. CLAUBEN, in coll. MNG
1 ♀ 5. Juni 1911 Dölauer Heide, Halle a. S., leg. Dr. MAERTENS, in coll. MNG
Aus Sachsen-Anhalt ist kein rezentes Vorkommen bekannt.

Leucozona inopinata DOCZKAL, 2000

neu für Sachsen-Anhalt

1 ♂ 12. Juni 1999 QL B Thale unterhalb Hexentanzplatz, Blockschuttwald 300m NN, leg. und in coll. MUSCHE
Diese Art ist eine bislang verkannte „sibling species“ von *Leucozona lucorum* (LINNAEUS, 1758). DOCZKAL (2000b) beschreibt die neue Art und liefert einen Bestimmungsschlüssel. *L. inopinata* ist aus fast allen Bundesländern bekannt (DOCZKAL 2000b). Nachweise aus Thüringen finden sich in DZIOCK et al. (i. Dr.). Auch aus dem Landschaftsraum Elbe ist die Art nachgewiesen (DZIOCK i. Dr., dort als *L. nigripila* bezeichnet).

Melangyna lasiophthalma (ZETTERSTEDT, 1843)

RL BRD: -, RL LSA: 2
1 ♀ 17. April 1980 Mosigk – H. 9 km SSO Dessau an *Salix caprea*, leg. ZOERNER, in coll. NMD
2 ♀ 28. März 2000 NSG „Heideteiche bei Osterfeld“, leg., det. und in coll. JENTZSCH

Melangyna quadrimaculata (VERRALL, 1873)

RL BRD: -, RL LSA: 0
1 ♀ 2. April 1968 Umgebung Dessau, an *Salix*-♂♂, leg. ZOERNER, in coll. NMD
1 ♂ 4 ♀ 28. März 2000 NSG „Heideteiche bei Osterfeld“, leg., det. und in coll. JENTZSCH
Der hier angegebene Fund von MATTHIAS JENTZSCH ist der einzige bekannte rezente Fund aus Sachsen-Anhalt.

Melanogaster hirtella (LOEW, 1843)

RL BRD: -, RL LSA: 3
2 ♂ 11. Mai 1986 Günthersberge/Harz, leg. GROSSER, in coll. UHA
Auf diesen beiden Exemplaren beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Merodon rufus MEIGEN, 1838

RL BRD: 3, RL LSA: 2
1 ♂ 9. Juli 1882 Weissenfels, leg. VORMANN, in coll. WMN
Die aktuellen Funde in Sachsen-Anhalt werden von JENTZSCH & KÖBERLEIN (2000) zusammengefasst.

Microdon analis (MACQUART, 1842)

RL BRD: -, RL LSA: -

1 ♂ 31. Mai 1969 Umg. Dessau Specking 600m SW, leg. ZOERNER, in coll. NMD

1 ♀ 11. Juni 1969 Dessau, leg. Dr. WALLIS, in coll. NMD

Die Art wird bei JENTZSCH & DZIOCK (1999) unter *Microdon eggeri* MIK, 1897 genannt. Zwei aktuelle Funde stammen von der Elbe (DZIOCK i. Dr.).*Myolepta obscura* BECHER, 1882

RL BRD: 0, RL LSA: 0

1 ♂ „Ballenst. 2/6 71“ = Ballenstedt 2. Juni 1871, leg. RÖDER, in coll. UHA

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999). In Deutschland wurde die Art erst jüngst nach über 100 Jahren wieder entdeckt (KASSEBEER & HILGER 2000).

Myolepta potens (HARRIS, 1780)

RL BRD: 1, RL LSA: 0

1 ♂ „Harz Gd 8.6.871“ = Harz 8. Juni 1871, 1 ♂ 1 ♀ „Harz Gd 9.6.71“ = Harz 9. Juni 1871, alle leg. RÖDER, in coll. UHA

Auf diesen Exemplaren beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Myolepta vara (PANZER, 1798)

RL BRD: 2, RL LSA: 1

1 ♂ 2 ♀ „Harz Gd 9.6.871“ = Harz 9. Juni 1871, leg. RÖDER, in coll. UHA

Aktuelle Nachweise stammen von der Elbe und aus der südlichen Magdeburger Börde (DZIOCK i. Dr., UTHLEB 2000).

Orthonevra brevicornis (LOEW, 1843)

RL BRD: V, RL LSA: 2

1 ♂ 11. Mai 1986 Günthersberge/Harz, leg. GROSSER, in coll. UHA

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999). Aktuell wurde die Art von UTHLEB (2000) in LSA nachgewiesen.

Paragus albifrons (FALLÉN, 1817)**neu für Sachsen-Anhalt**

RL BRD: 3, RL LSA: nicht aufgeführt

1 ♂ 28. August 1999 Harz, 3km NO Riestedt, 250m NN, Streuobstwiese auf *Daucus carota*, leg. MUSCHE*Paragus bicolor* (FABRICIUS, 1794)

RL BRD: 2, RL LSA: nicht aufgeführt

1 ♂ 30. Juli 1917 Kösen (= Bad Kösen), leg. GUNDERMANN, in coll. MNG

Die Art wird nicht in der Checklist von JENTZSCH & DZIOCK (1999) aufgeführt, wird aber schon von GROSSER & DRECHSLER (1995) aus dem Saalkreis (Lieskau) gemeldet.

Paragus finitimus GOELDIN DE TIEFENAU, 1971

RL BRD: 3, RL LSA: 2

1 ♂ 28. August 1999 Harz, 3 km NO Riestedt, 250m NN, Streuobstwiese auf *Daucus carota*, leg. MUSCHE
Bisher nur von BITTMANN et al. (1990) aus LSA gemeldet.*Paragus flammeus* GOELDIN DE TIEFENAU, 1971**neu für Sachsen-Anhalt**

RL BRD: 1, RL LSA: nicht aufgeführt

1 ♀ 20. Juli 1915 Kösen (=Bad Kösen), leg. JÄNNER, in coll. MNG

Pipizella divicoi (GOELDIN DE TIEFENAU, 1974)

RL BRD: 3, RL LSA: 1

1 ♂ „Harz/Gd 5.6.871“ = Harz 5. Juni 1871, leg. RÖDER, in coll. UHA

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999). Die Häufigkeit der Art in Thüringen (DZIOCK & JESSAT unveröff.) lässt vermuten, dass die Art auf geeigneten Halbtrockenrasen im Süden des Landes Sachsen-Anhalts rezent noch vorkommt.

Pipizella pennina (GOELDIN DE TIEFENAU, 1974)

RL BRD: 2, RL LSA: 0

1 ♂ „Harz/Gd 30.5.871“ = Harz 30. Mai 1871, leg. RÖDER, in coll. UHA, det. DZIOCK, vid. DOCZKAL

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999). Dieser Fund markiert die nordöstliche Verbreitungsgrenze der Art.

Platycheirus ambiguus (FALLÉN, 1817)

RL BRD: G, RL LSA: 0

1 ♂ 8. Mai 1919 Halle a. S., Rabeninsel, leg. LASSMANN, in coll. MNG

Platycheirus tarsalis (SCHUMMEL, 1836)

RL BRD: 3, RL LSA: 1

2 ♀ 6. Mai 1992 Halle-Wörmlitz Pfingstanger, Saale-Elster-Aue, leg. KARISCH, in coll. NMD

Spilomyia diophthalma (LINNAEUS, 1758)

RL BRD: 1, RL LSA: 0

1 ♀ „Asch 13/8 1869“ = Aschersleben 13. August 1869, leg. RÖDER, in coll. UHA, det. DZIOCK, vid. VAN STEENIS

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Temnostoma meridionale KRIVOSHEINA & MAMAEV, 1962

RL BRD: 2, RL LSA: 1

1 ♀ „Harz/Gd 7.6.87“ = Harz 7. Juni 1887, leg. RÖDER, in coll. UHA

Auf diesem Exemplar beruht die Aufnahme der Art in JENTZSCH (1998) und JENTZSCH & DZIOCK (1999).

Temnostoma vespiforme (LINNAEUS, 1758)

RL BRD: V, RL LSA: 3

1 ♂ 6. Mai 1992 Umgeb. Kapenmühle Dessau, ex *Alnus glutinosa*, leg. KARISCH, in coll. NMD
Im Landschaftsraum Elbe nicht selten (DZIOCK i. Dr.).

Trichopsomyia flavitarsis (MEIGEN, 1822)

RL BRD: -, RL LSA: 1

1 ♂ „Asch 20“ = Aschersleben, „*Pipizella melaneliolic*“, leg. RÖDER, in coll. UHA
Bisher nur von GROSSER & KLAPPERSTÜCK (1977) aus LSA gemeldet.

Xanthogramma laetum (FABRICIUS, 1794)

RL BRD: G, RL LSA: 1

1 ♂ 3 ♀ 18. Mai 1999 QLB, Heteborn, Hakel-Westrand an *Tilia platyphyllos* besonnt, leg.? 1 ♀ 13. Mai 2000 NSG „Othaler Wald“, leg., det. und in coll. JENTZSCH
Auch von JENTZSCH (2000) im Zeitzer Forst nachgewiesen und der Gefährdungskategorie 1 (vom Aussterben bedroht) zugeordnet. Weiterhin im Landschaftsraum Elbe nachgewiesen (DZIOCK i. Dr.). In Sachsen-Anhalt scheint die Art demnach nicht selten zu sein.

Xylota ignava (PANZER, 1798)

RL BRD: 3, RL LSA: 0

1 ♂ „Ziegelwiese 25.IV 94“ = 25. April 1894, Wiese auf der Peißnitz (Halle/Saale), leg. RÖDER, in coll. UHA.

Diskussion

Beim Durchsehen der Liste fällt auf, dass für 17 Arten bis jetzt nur historische Nachweise aus Sachsen-Anhalt vorliegen, meist in nur einem Exemplar. In besonderem Maße gilt dies für Arten, deren Larvalstadien an Alt- bzw. Totholzhabitats (Saffflüsse, Hohlräume unter Rinde, Baumhöhlen, faulende Wurzeln, liegendes Totholz) gebunden sind. Die betreffenden Arten sind: *Brachyopa panzeri*, *Caliprobola speciosa*, *Chalcosyrphus valgus*, *Myolepta obscura*, *Myolepta potens*, *Hammerschmidtia ferruginea*, *Spilomyia diophthalma*, *Temnostoma meridionale*. Hierbei handelt es sich ausnahmslos um Arten, die auch bundesweit, z.T. sogar europaweit gefährdet sind (SSYMANK & DOCZKAL 1998, SPEIGHT 1989 & 2000). Es ist schwierig, zu prognostizieren, ob diese Arten rezent in Sachsen-Anhalt noch vorkommen. Der Nachweis der ersten drei aufgeführten Arten ist allerdings bei der Nachsuche in geeigneten Habitats (alt- und totholzreiche Wälder im Frühjahr) sehr wahrscheinlich.

Weitere nur historisch nachgewiesene Arten sind: *Eristalis alpina*, *Lejogaster tarsata*, *Pipizella divicoi*, *Pipizella pennina*, *Platycheirus ambiguus*. Die ersten beiden Arten leben als Larve in Gewässern und sind zumindest in Deutschland gefährdet (SSYMANK & DOCZKAL 1998). Die anderen drei Arten sind zoophag. Für *Pl. ambiguus* besteht mit Sicherheit ein Erfassungsdefi-

zit, da sie sehr früh im Jahr fliegt. *Pipizella divicoi* und *P. pennina* sind anspruchsvolle Arten der Halbtrockenrasen bzw. Trockenrasen, so dass ihr rezentes Vorkommen im Süden Sachsen-Anhalts (v.a. *P. divicoi*) nicht unwahrscheinlich ist.

Die hier aufgeführten 17 Arten, die bisher nur aufgrund von historischen Nachweisen aus Museumssammlungen für Sachsen-Anhalt gemeldet wurden, belegen den hohen Stellenwert von historischen Sammlungen für die faunistische und naturschutzfachliche Forschung. Im Rahmen einer Fortschreibung der Roten Liste der Schwebfliegen ist es daher unabdingbar, vorher sämtliche verfügbaren Museumssammlungen mit Material aus Sachsen-Anhalt zu bearbeiten. Nur so ist eine fundierte Analyse der Bestandsentwicklung durchführbar, auf deren Grundlage eine Gefährdung der bekannten Populationen eingeschätzt werden kann.

Danksagung

Mein Dank gilt den Kuratoren und Kuratorinnen der bearbeiteten Sammlungen für die Ausleihe bzw. Bereitstellung des Materials: RONALD BELLSTEDT (Gotha), FRANK CREUTZBURG (Gera), MARTIN BERGER (Münster), JOACHIM HÄNDEL (Halle/S.), TIM KARISCH (Dessau), KARLA SCHNEIDER (Halle/S.). Herzlichen Dank auch an FRANK CREUTZBURG (Gera) und MARTIN MUSCHE (Halle/S.) für die Ausleihe der Syrphiden ihrer privaten Sammlungen und MATTHIAS JENTZSCH (Langenbogen) für die Überlassung von Fundmitteilungen und die kritische Durchsicht des Manuskriptes. Weiterhin bedanke ich mich bei DIETER DOCZKAL (Malsch) und JEROEN VAN STEENIS (Upsalla) für die Nachbestimmung einiger Tiere.

Literatur

- BITTMANN, J., BÖHM, M., HOFMANN, G., SCHUBERT, H., STERNER, K. & K. SCHNEIDER (1990): Zur Arthropodenfauna von Habitatsinseln in der Agrarlandschaft. – *Hercynia* N.F. 27: 9-18.
DOCZKAL, D. (2000a): Description of *Cheilosia ranunculii* spec. nov. from Europe, a sibling species of *C. albitarsis* MEIGEN (Diptera, Syrphidae). – *Volucella* 5: 63-78.
DOCZKAL, D. (2000b): Redescription of *Leucozona nigripila* Mik and description of *Leucozona inopinata* spec. nov. (Diptera, Syrphidae). – *Volucella* 5: 115-127.
DOCZKAL, D. & U. SCHMID (1999): Revision der mitteleuropäischen Arten der Gattung *Microdon* MEIGEN (Diptera, Syrphidae). – *Volucella* 4: 45-68.
DZIOCK, F. (1999): Nachweise neuer und gefährdeter Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) aus Sachsen. – *Studia dipterologica* 6: 117-124.
DZIOCK, F. (2001): Beziehungen zwischen Umweltvariablen, Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) und ihren biologischen Eigenschaften im Auengrünland. – In: SCHOLZ, M., STAB, S. & K. HENLE (Hrsg.): Indikation in Auen – Präsentation der Ergebnisse aus dem RIVA-Projekt. UFZ-Berichte 8/2001, 107-110, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig.
DZIOCK, F. (i. Dr.): Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae). – In: Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) für den Landschaftsraum Elbe. – Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle/Saale.
DZIOCK, F. (i. Vorb.): Beziehungen zwischen Umweltvariablen, Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) und ihren biologischen Eigenschaften im Auengrünland.
DZIOCK, F., JESSAT, M. & H. UTHLEB (i. Dr.): Rote Liste der Schwebfliegen Thüringens (Diptera, Syrphidae). – Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Jena.

GROSSER, N. & K. DRECHSLER (1995): Zur Lepidopteren- und Syrphiden-Fauna der FND „Kalkfluren“ und „Bläulings-Biotop“ bei Lieskau (Saalkreis) im Raum Halle. - *Hercynia* N.F. 29: 241-267.

GROSSER, N. & J. KLAPPERSTÜCK (1977): Ökologische Untersuchungen an Syrphiden zweier Agrobiozönosen. *Hercynia* N.F. 14: 124-144.

JENTZSCH, M. (1998): Rote Liste der Schwebfliegen des Landes Sachsen-Anhalt. - *Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt* 30: 69-75.

JENTZSCH, M. (2000a): Schwebfliegen des NSG „Nordfeld Jaucha“ und seiner Umgebung. - *Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt* 8 (2): 62-65.

JENTZSCH, M. (2000b): Erstnachweise und weitere bemerkenswerte Funde von Schwebfliegen aus dem südlichen Sachsen-Anhalt (Diptera, Syrphidae). - *Volucella* 5: 149-154.

JENTZSCH, M. & F. DZIOCK (1999): 7.1 Bestandssituation der Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae). - In: FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts: 182-189. Ulmer Verlag.

JENTZSCH, M. & Th. KÖBERLEIN (2000): Zur Schwebfliegen-Fauna des Naturschutzgebietes „Hasenwinkel“ im Landkreis Mansfelder Land mit Bemerkungen zur Biologie von *Merodon rufus* MEIGEN, 1838 und *Eumerus strigatus* (FALLÉN, 1817) (Dipt., Syrphidae). - *Entomologische Nachrichten und Berichte* 44 (3): 189-192.

KASSEBEER, C.F. & S. HILGER (2000): *Myolepta obscura* BECHER 1882 - nicht ausgestorben (Diptera, Syrphidae). - *Dipteron* 3 (2): 129-130.

RAPP, O. (1942): Die Natur der mitteldeutschen Landschaft Thüringen. Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie auf Grund der Literatur und der Beiträge zahlreicher Entomologen im Auftrage der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. - Erfurt (Selbstverlag).

SPEIGHT, M. C. D. (1989): Saproxylic invertebrates and their conservation. - Council of Europe. *Nature and Environment Series* 42: 1-82.

SPEIGHT, M. C. D. (2000): Species accounts of European Syrphidae. Species of the atlantic, continental & northern regions. - In: SPEIGHT, M.C.D., CASTELLA, E., OBRDLIK, P., BALL, S. (eds.): *Syrph the Net: the database of European Syrphidae (Diptera) Volume 20*. Syrph the Net Publications, Dublin.

SSYMANK, A. & D. DOCZKAL (1998): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae). - In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, P. & P. PRETSCHER (Hrsg.): *Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands*. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 65-72.

SSYMANK, A., DOCZKAL, D., BARKEMEYER, W., CLAUBEN, C., LÖHR, P.-W. & A. SCHOLZ (1999): Syrphidae. - In: SCHUHMAN, H., BAHRMANN, R. & A. STARK (Hrsg.): *Entomofauna Germanica 2*. Checkliste der Dipteren Deutschlands. - *Studia dipterologica Supplement* 2: 195-203.

STARK, A. (1995): Zu Leben und Werk des Dipterologen Victor von RÖDER (1841-1910). - *Studia dipterologica* 2 (1): 131-152.

STUKE, J.-H. & C. CLAUSSEN (2000): *Cheilosia canicularis* auct. - ein Artenkomplex. - *Volucella* 5: 79-94.

ÜTHLEB, H. (2000): Beitrag zur Kenntnis der Schwebfliegenfauna des Naturschutzgebietes „Hakel“ - *Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt* 37 (2): 61-64.

BUCHBESPRECHUNGEN

Veröffentlichungen Museum für Naturkunde der Stadt Gera. Naturwissenschaftliche Reihe, Heft 27, 2000. - 160 Seiten, zahlreiche Farbbilder. Zu beziehen vom Naturkundemuseum Gera, Nicolaiberg 3, D-07545 Gera/Thür. ISSN 1432-8224.

Das neueste, im Umfang deutlich erweiterte, Heft der renommierten Geraer Museumszeitschrift bringt wieder eine Anzahl von Beiträgen zur Geologie, Mineralogie, Fauna und Flora von Ostthüringen, im wesentlichen von einheimischen Autoren verfasst. Auf den umfangreichsten Aufsatz, der auch entomologische Aspekte berücksichtigt, soll hier in den ENB besonders hingewiesen werden:

R. CONRAD: Neozoen, Neophyten und Neomyzeten im Mittleren Elstergebiet (Ostthüringen). (Seiten 80 - 136)
W. Heinicke

Untere Havel – Naturkundliche Berichte, Heft 10, Havelberg 2000. - Herausgeber: IHU Geologie und Analytik, Gesellschaft für Ingenieur-Hydro- und Umweltgeologie mbH, Stendal. Redaktion: B. HEINZE, Havelberg. 70 Seiten, reich bebildert. Zu beziehen von der Redaktion Untere Havel, Lindenstraße 16, D-39539 Havelberg. ISBN 3-932791-05-3.

Der vorliegende 10. Jahrgang der Broschürenreihe UNTERE HAVEL – Naturkundliche Berichte führt die Tradition fort, übersichtlich und auf anspruchsvollem wissenschaftlichen Niveau aus Flora und Fauna des altmärkischen Elb-Havel-Winkels im Norden des Bundeslandes Sachsen-Anhalt zu berichten. Für den entomologisch interessierten Leser dürften die nachstehenden Aufsätze von Bedeutung sein:

B. HEINZE: Zur Schmetterlingsfauna von Havelberg und Umgebung/Familie Geometridae (Spanner) Teil II: Unterfamilie Larentiinae. (Seiten 52 – 54, 1 Abbildung)
B. HEINZE: Insekt des Jahres 2000: Der Rosenkäfer. (Seiten 64 – 65, 1 Abbildung)

W. Heinicke

Eingangsdatum: 6.5.2001

Anschrift des Verfassers:

Frank Dziock
Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH
Projektbereich Naturnahe Landschaften und Ländliche Räume
Permoserstr. 15
D-04318 Leipzig
Email: Dziock@pro.ufz.de
Internet: www.ufz.de/spb/nat/dziock/

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2001/2002

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Dziöck Franz

Artikel/Article: [Ergänzung zur Checkliste der Schwebfliegen \(Diptera, Syrphidae\) in Sachsen-Anhalt. 105-110](#)